

**Protokoll PLK 2014**  
**27.10.2014, 19.30 Uhr, Saal Seelandheim Worben**

## PROTOKOLL

**Teilnehmer**

|                   |                                |
|-------------------|--------------------------------|
| Peter Aeschbacher | Präsidium / Tech. Leitung a.l. |
| Jürg Marbot       | Finanzen                       |
| Fred Hari         | Personelles                    |
| Patrick Horst     | Aktive                         |
| Karin Mauron      | Jugend                         |
| Daniel Krebs      | Geräteturnen                   |
| Thomas Hämmerli   | Leichtathletik                 |
| Alexandra Baillif | Spiele                         |
| Anja Altorfer     | Spitzensport                   |
| Tiziana Murmann   | Turnfest                       |
| Barbara Spichiger | Protokoll                      |

**Entschuldigt**

|                       |               |
|-----------------------|---------------|
| Andrea Fink           | Informationen |
| Marianne Harnischberg | FMS           |
| Nadine Bolz           | Gymnastik     |

- Traktanden**
1. Begrüssung
  2. Appell
  3. AV Nottwil
  4. Quo vadis TBS?
  5. Personalplanung
  6. Informationen aus dem Vorstand
  7. Informationen aus den Ressorts
  8. Mitteilungen
  9. Anträge, Wünsche und Anregungen der Vereine

**1. Begrüssung** **Peter Aeschbacher**

Peter begrüsst alle ganz herzlich zur diesjährigen PLK.

Er dankt Marianne Hugi und Eva Fink von der FR Worben für das Bereitstellen des Saals des Seelandheimes und das Ausschenken des Apéro, welches auch dieses Jahr vom TBS gespendet worden ist.

Die Einladung zur heutigen Versammlung wurde fristgerecht verschickt. Zur Traktandenliste wurden keine Änderungen verlangt; die Versammlung gilt als eröffnet.

Wie bereits mehrmals erwähnt, sind wir an der PLK nicht beschlussfähig.

|           |               |                      |
|-----------|---------------|----------------------|
| <b>2.</b> | <b>Appell</b> | <b>Anja Altorfer</b> |
|-----------|---------------|----------------------|

|                 |                  |  |
|-----------------|------------------|--|
| Anwesend:       | 47 Aktiv-Vereine | 85 Personen  |
|                 | 1 FMS-Verein     | 1 Personen   |
| Entschuldigt:   | 12 Vereine       | DTV Busswil, TV Erlach, DVC Erlach, TSC Ins, TV Müntschemier, TV Port, DTV Sutz-Lattrigen, DTV Täuffelen, TV Täuffelen, TV Twann, DR Twann |
| Unentschuldigt: | 0 Vereine        |  |

|                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|
| <b>3. STV AV Nottwil</b> | <b>Peter Aeschbacher</b> |
|--------------------------|--------------------------|

Gut 400 Delegierte und Gäste trafen sich am Samstag, 25. Oktober 2014, in Nottwil 29. Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Turnverbandes (AV STV). STV-Zentralpräsident Erwin Grossenbacher führte an seiner Premiere zügig durch die Traktanden. Die Gesamterneuerungswahlen und die Verabschiedung des Budgets 2015 verliefen reibungslos.

Gleich zu Beginn der Tagung am Sempachersee standen Gesamterneuerungswahlen des Zentralvorstandes (ZV) an. Dabei galt es auch ein Amt eines Zentralvorstand-Mitgliedes neu zu besetzen, denn Kurt Egloff (Zürich) schied nach elf Jahren aus dem ZV aus. Für ihn wurde an der Abgeordnetenversammlung 2014 neu Roland Schenk (Altikon) in den STV-Zentralvorstand gewählt. Die bisherigen ZV-Mitglieder Erwin Grossenbacher (Präsident, Neuenkirch), Eliane Giovanola (Vize-Präsidentin, Monthey), Felix Mangold (Seltisberg), Regina Beeler-Gmünder (Bremgarten b. B.), Hanspeter Jud (Uetliburg) und Renata Loss-Campana (Arbedo) wurden einstimmig wieder gewählt. Weiter bestätigte die Versammlung die fünf Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission (GPK) Pia Boxler (Montreux), Hanspeter Burkhalter (Niederscherli), Esther Fuhrer (Kriens), Peter Hofstetter (Aesch ZH) und Markus Meli (St. Gallen) in ihrem Amt.

Finanzen und Rückblick

Dem Budget 2015, das bei einem Gesamtumsatz von 22,9 Millionen (inklusive Kommissionsrechnungen) einen Aufwandüberschuss von 181'990 Franken vorsieht, wurde mit einigen wenigen Enthaltungen, zugestimmt. Die Mitgliederbeiträge bleiben 2015 unverändert.

Im «normalen» Turnjahr 2014 fanden viele Turnfeste, Spielrunden und Schweizer Meisterschaften statt, an denen zahlreiche Turnerinnen und Turner engagiert dabei waren. Auf internationaler Ebene standen die Schweizer Spitzensportler/-innen im Einsatz. Kunstturnerin Giulia Steingruber, Kunstturner Sascha Coradi sowie die beiden Trampolin-Turner Simon Progin und Nicolas Schori wurden von der Versammlung für ihre guten Leistungen honoriert.

Fünf neue Ehrenmitglieder

Kurt Egloff (Zürich), Claudia Harder (Sulgen), Peter Läubli (Netstal), Käthy Michel-Abegglen (Schwanden b. Brienz) und Marlise Suter (Auw) zu neuen STV-Ehrenmitglieder ernannt. Weiter konnten drei STV-Ehrengewinnungen verliehen werden.

Der Abend stand ganz im Zeichen der Kameradschaftspflege und der Unterhaltung. Beides wurde genossen und hat die grosse Kameradschaft innerhalb des TBS gezeigt- aber auch zu den anderen Berner Teilverbänden.

Peter danke allen, die den TBS an der AV vertreten haben und freue mich, gemeinsam wieder mit Euch die nächste AV in Maienfeld GR zu bestreiten.

#### 4. Quo vadis TBS?

Fred Hari / Peter Aeschbacher

Gemäss den Statuten bilden die Vereine den Verband.

##### Situation

- An der DV 2013 wurde die  $\frac{3}{4}$  Mehrheit nicht erreicht.
- 31. März 2014: Vorstand und die TL bei allen Verbandsmitarbeitenden eine schriftliche Umfrage gemacht und die Ergebnisse in einem Workshop am 03. Mai 2014 vertieft.
- 20. Mai 2014: Die Vereinsvorständen ein Schreiben mit drei Grundsatzfragen zugestellt. 80 Vereine wurden angeschrieben – 30 Vereine gaben eine Rückmeldung und von 50 Vereinen kam gar nichts!
- 27. Oktober und 07. November 2014: die Verbandsleitung stellt ihren Vorschlag vor und es wird diskutiert, was an der DV 2014 vorgeschlagen wird.
- 06. Dezember 2014: Entscheid an der DV TBS.

##### Feedbacks

Von den 30 Rückmeldungen sind unterschiedliche Rückmeldungen eingegangen. Themen waren die Erwartungen an den Verband, grundsätzliche Angebote, die Kosten, Verbesserungen in der Organisation des TBS, Ausbildungs- und Kursangebote (je nach Beteiligung anpassen und straffen), Turnfest, VBT (Synergien nutzen) usw.

##### Organigramme

Die „neuen“ Organigramme sind im Anhang dieses Protokolls zu finden.

##### Wie weiter und Umsetzung bei einer Annahme

- Bis 31. Januar 2015: Ziele, Massnahmen und die Führungsstruktur müssen definiert werden, Aufgabenteilung für die erweiterte GS.
- Bis 31. März 2015: Stellendokumentationen und Personalblätter anpassen, Neuverteilung der Aufgaben, Kompetenzen und Schnittstellen, Entschädigungsreglement überarbeiten.
- Ab 31. März 2015: Statuten, Geschäftsreglement und andere Reglemente und Richtlinien anpassen, Personalrekrutierung, Leitbild überarbeiten, Ausbildungsangebot definieren und optimieren, Wettkampf und Anlassorganisation optimieren, Neues Erscheinungsbild, Anpassung des Online-Auftritts, Neue Kommunikationsmittel erschliessen und nutzen, Mehrjahresplanung und Finanzplanung, Leiter-, KR- und Helferpool aufbauen.

##### STV-Führungsschulung

Im Seeland sollen wieder Kurse angeboten werden. Informationen zu den diesen Kursen findet man unter [www.stv-fsg.ch](http://www.stv-fsg.ch). Dort unter Ausbildung, Kursplan und Führungsschulung.

Die Ausbildung ist in unterschiedlichen Modulen aufgebaut.

##### Newsletter TBS

Dieser muss gefördert werden. Der TBS besitzt aber keine Mailadressen von den Vereinsmitgliedern und deshalb müssen die Vereine ihre Mitglieder auffordern sich für den Newsletter anzumelden.

Der Newsletter ist das schnellste Instrument das wir haben und er ist enorm wichtig, damit der Verband schnell reagieren kann.

##### Anlässe

Ein Verein oder eine Gruppe können einen Anlass sicherstellen. Z.B. stellt der TV Bözingen den Betrieb und die Ausbildung des FTU sicher.

In Zukunft müssen Anlässe selbsttragend sein, d.h. ein Turnfest sollte für den TBS gratis sein er sollte mit der Durchführung keine Auslagen haben.

##### Geschäftsreglement

Dieses muss überarbeitet werden. In Zukunft muss der TBS in allen Publikationen erkennbar sein. Neue Kommunikationsmittel müssen auf neue Bedürfnisse angepasst werden.

## Finanzen

Jürg erklärt die finanzielle Situation. Es sind zusätzlich zwei neue Geschäftsstellen à je ca. 20% geplant.

- Inkl. Sozialleitungen sind dies zusätzlich **Fr.30'000.-**.
- Durch den Wegfall von Pauschalentschädigungen und Sitzungsgelder können **Fr. 11'500.-** gespart werden.
- Die Mitgliederbeiträge werden moderat erhöht:
  - Erwachsene plus Fr. 2.- auf neu Fr. 12.-
  - Jugend plus Fr. 1.- auf neu Fr. 6.-
  - Festkartenbeitrag STF plus Fr. 2.- auf neu Fr. 8.-

Dies ergibt Mehreinnahmen von **Fr. 18'500.-**. Somit ist genug Geld für die zwei Geschäftsstellen vorhanden.

Eine Variante wäre den Mitgliederbeitrag mehr zu erhöhen und dafür auf eine Erhöhung des Festkartenpreises zu verzichten. Die Gäste sollten aber fürs Turnfest auch mehr bezahlen, denn sie benutzen die Infrastruktur ebenfalls.

## Budget / Sportfonds

Das Budget sollte in Zukunft, auf die nächsten 4-5 Jahre, ausgeglichen sein. Budgetveränderungen wird es beim Sportfonds geben. Bereits fürs 2015 muss mit rund Fr. 9'000.- weniger Einnahmen gerechnet werden. Dieses Minus beim Sportfonds sollte ab 2016 mit einer Startgelderhöhung aufgefangen werden. Diese Veränderung kommt so oder so, frühestens ab 2016, unabhängig der Veränderungen bei Quo vadis TBS. Die Fr. 2.- sollten für die Vereine tragbar sein.

Peter macht eine Konsultativ-Abstimmung im Hinblick auf die DV:

Dagegen 0 Stimmen

Enthaltungen 1 Stimme

Der Grossteil befürwortet unsere Vorschläge.

## **5. Personalplanung**

**Fred Hari**

Die STV-Führungsschulung wurde umgebaut und heisst neu „Fit in der Führung“. Es bestehen 12 Module. Der TBS will diese Schulung im Seeland wieder einführen und neu aufbauen. Die Angebote müssen überarbeitet und den Bedürfnissen angepasst werden. Führung betrifft alle Personen die eine Aufgabe im Verein haben, auch die Techniker. Zielgruppe sind die Vereinsmitglieder.

Hauptsächlich wird es Abendkurse geben. Wenn aber der Kurs einen Praxisteil hat, wird ein ganzer Tag benötigt. Damit der TBS diese Kurse anbieten kann, benötigt er eine gute Infrastruktur.

Chef des Kurswesens beim STV ist Lukas Hohl vom TV Orpund. An diesen Kursen kann man extrem viel lernen. Persönliches Ziel von Peter Aeschbacher ist es, nach dem Präsidium bei der Ausbildung mitzuhelfen und erworbenes weiterzugeben.

Damit möglichst viele Personen von diesen Kursen wissen und profitieren können ist es sehr wichtig, dass jedes Vereinsmitglied den Newsletter abonniert. Dort werden, unter anderem, die Kurse vorgestellt.

Anhand der Organigramme erläutert Fred die Personalsituation.

## 6. Informationen aus dem Vorstand

### a) Präsidium

Peter Aeschbacher

#### JAKO

Der TBS steht mit der Firma JAKO in Verhandlungen um den Verband neu einzukleiden. Es ist noch Verhandlungssache, wie weit auch die Vereine von JAKO profitieren können. JAKO möchte als Gegenleistung ab und zu bei einem Anlass einen Stand aufstellen.

### b) Finanzen

Jürg Marbot

Die Buchhaltung noch nicht fertig, könnte aber etwas besser ausfallen als budgetiert. Das Budget beinhaltet einen Reinverlust von Fr. 15'000.-. Dieser könnte am Schluss unter Fr. 10'000.- zu liegen kommen.

Die Mitgliederbeiträge 2015 des TBS bleiben unverändert.

### c) Informationen

Andrea Fink

#### Newsletter

Gesucht werden Personen welche Andrea beim Schreiben unterstützen. Nur wenige Anwesende kennen die Mittwochspalte im Bieler Tagblatt (BT). Fred ruft dazu auf diese zu lesen oder ev. einmal einen Bericht zu schreiben. Die Schreiber erhalten vom BT pro Mittwochspalte Fr. 100.-.

#### Homepage

Sie lebt nur wenn genügend Leute sie zum Leben bringen und mit wichtigen Informationen füttern. 3-4 jüngere Personen werden gesucht, die bei der Gestaltung helfen könnten.

### d) Geschäftsstelle / Sportfonds

Barbara Spichiger

#### Adresskartei:

Das Mutationsblatt im DV-Kuvert ist die Meldung für die Datenbank des TBS. Die Daten werden benötigt um Informationen des TBS an die richtigen Personen zu verschicken. Dieses Blatt ersetzt die Angaben für die STV-Admin nicht!

Die STV-Admin ist für die Meldungen an den STV im Zusammenhang mit den Mitgliederausweisen und für die ETAT-Berechnung für die Mitgliederbeiträge. Auch sie ersetzt die Angaben auf dem Mutationsblatt für den TBS nicht!

Der TBS plant früher oder später ebenfalls mit der STV-Admin zu arbeiten. Im Moment ist es aber noch wichtig, dass die Vereine ihre Angaben an beiden Orten exakt machen, merci viu mau.

#### Sportfonds:

Barbara macht die Vereine erneut darauf aufmerksam, dass seit dem 01.01.2013 vom Sportfonds der Nachwuchs Breitensport der Vereine unterstützt wird. Beitragsberechtigt sind die aktiven Nachwuchsmitglieder im Alter zwischen 5 und 20 Jahren. Die Gesuchformulare müssen bis zum 31. Januar 2015 eingereicht sein. Bis jetzt sind die neuen Formulare auf [www.pom.be.ch](http://www.pom.be.ch) – Lotterie- und Sportfonds noch nicht online.

#### Sportversicherungskasse SVK:

Barbara wird dafür besorgt sein, dass in absehbarer Zeit die zwei Formulare (Unfall und Brillenschaden) der Sportversicherungskasse SVK des STV auf der TBS Homepage aufgeschaltet werden. Im Moment findet man diese und weiter Zusatzinformationen auf der Homepage des STV [www.stf-fsg.ch](http://www.stf-fsg.ch).

## 7. Informationen aus den Ressorts

### a) Technische Leitung **Peter Aeschbacher**

Nach der TL-Sitzung vom 03. November 2014 wird das provisorische Jahresprogramm 2015 auf der Homepage aufgeschaltet.

#### Winter-Fit

Der STV hat ein neues Turn-Programm für die Vereine zusammengestellt. Jede Woche werden neue Übungen auf die Homepage geladen und alle angemeldeten Vereine können diese abrufen.

Mit dem Winterfit kann auch Mitgliederwerbung gemacht werden. Dazu können beim STV Flyer usw. bestellt werden.

### b) Aktive **Patrick Horst**

Das nächste J+S Module Fortbildung Coach findet 24. März 2015 statt.

Die STV-Führungsschulung ist ab Oktober im Raum Lyss geplant.

### c) FMS **Marianne Harnischberg**

Keine Informationen.

### d) Jugend **Karin Mauron**

Der Anmeldeschluss für den Jugendturntag (01. Februar 2015) muss beachtet werden, für Haft- und Startgeld ist es der 08. Februar 2015. Sonst gibt es keine Informationen aus dem Ressort.

### e) Geräteturnen **Daniel Krebs**

Ab 01. Januar 2015 sind die neuen Weisungen gültig. Sie sind seit dem 16. Oktober 2014 auf der Homepage des STV aufgeschaltet.

### f) Gymnastik **Nadine Bolz**

Keine Informationen.

### g) Leichtathletik **Thomas Hämmerli**

Die neuen Weisungen 2015, Leichtathletik, finden sich auf der Homepage des STV.

Im März ist ein Grundkurs ausgeschrieben, plus ein Meeting für die Praxis.

Am 2. Mai 2015 findet ein ½ tägiger Fortbildungskurs statt.

### h) Randsportarten **Nils Kohler**

Das Schneesport-Weekend an der Lenk findet am 17./18. Januar 2015 statt.

**i) Spiele**

**Alexandra Baillif**

Keine Informationen.

**j) Spitzensport**

**Anja Altorfer**

Keine Informationen

**k) Turnfest**

**Tiziana Murmann**

30. November 2014 ist letzter Anmeldeschluss. Für auswärtige Vereine ist das Anmeldetool schon geschlossen.

Tiziana bittet darum, dass die Richter korrekt angemeldet werden. Die Brevets müssen kontrolliert und die Einsätze den Richtern mitgeteilt werden. Ebenfalls muss bei der Anmeldung mitgeteilt werden, ob die Richter mitturnen.

**8. Mitteilungen**

Fred macht noch Reklame für den höchsten Fussballplatz in Gspon. Die Unterkunft dort eignet sich bestens für ein Trainingslager.

**9. Anträge, Wünsche und Anregungen der Vereine**

Sylvia Zumbühl, FSG Bienne Romande, bedankt sich, dass man sich in den Kursen Mühe gibt Französisch zu sprechen und bei der Verständigung hilft.

Peter dankt allen Präsidien und Technischen Leitungen der Vereine und allen Verbandsfunktionären für Ihre geleisteten Arbeiten fürs Turnen vor allem für unsere Jugend.

Schluss der Versammlung: 21.15 Uhr.

Die nächste PLK findet am 26. Oktober 2015 wieder hier in Worben statt.

Für das Protokoll:

.....  
Peter Aeschbacher, Präsidium

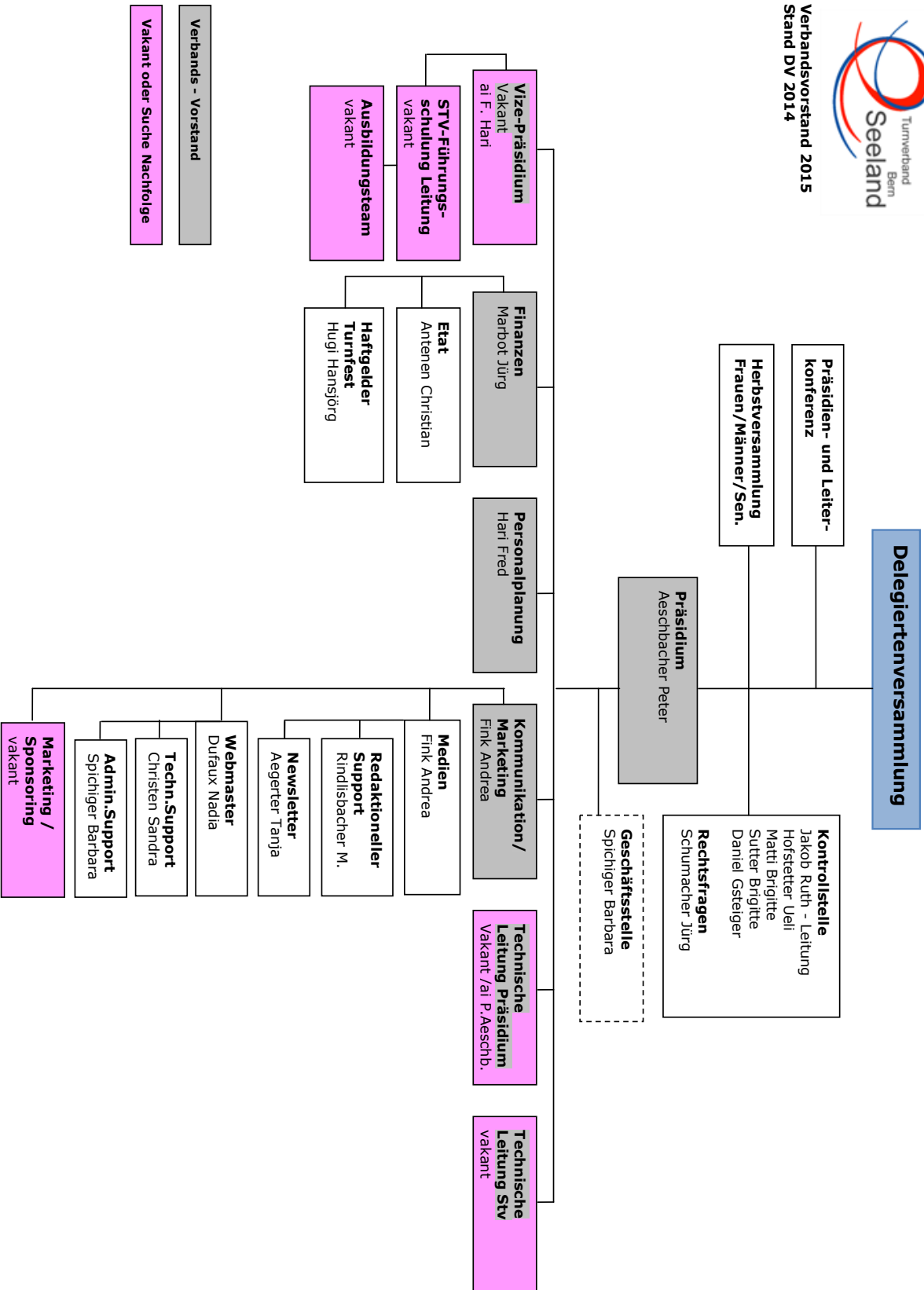
.....  
Barbara Spichiger, Protokoll

18.11.2014 / bs

Organigramm Delegiertenversammlung 2015



Verbandsvorstand 2015  
Stand DV 2014

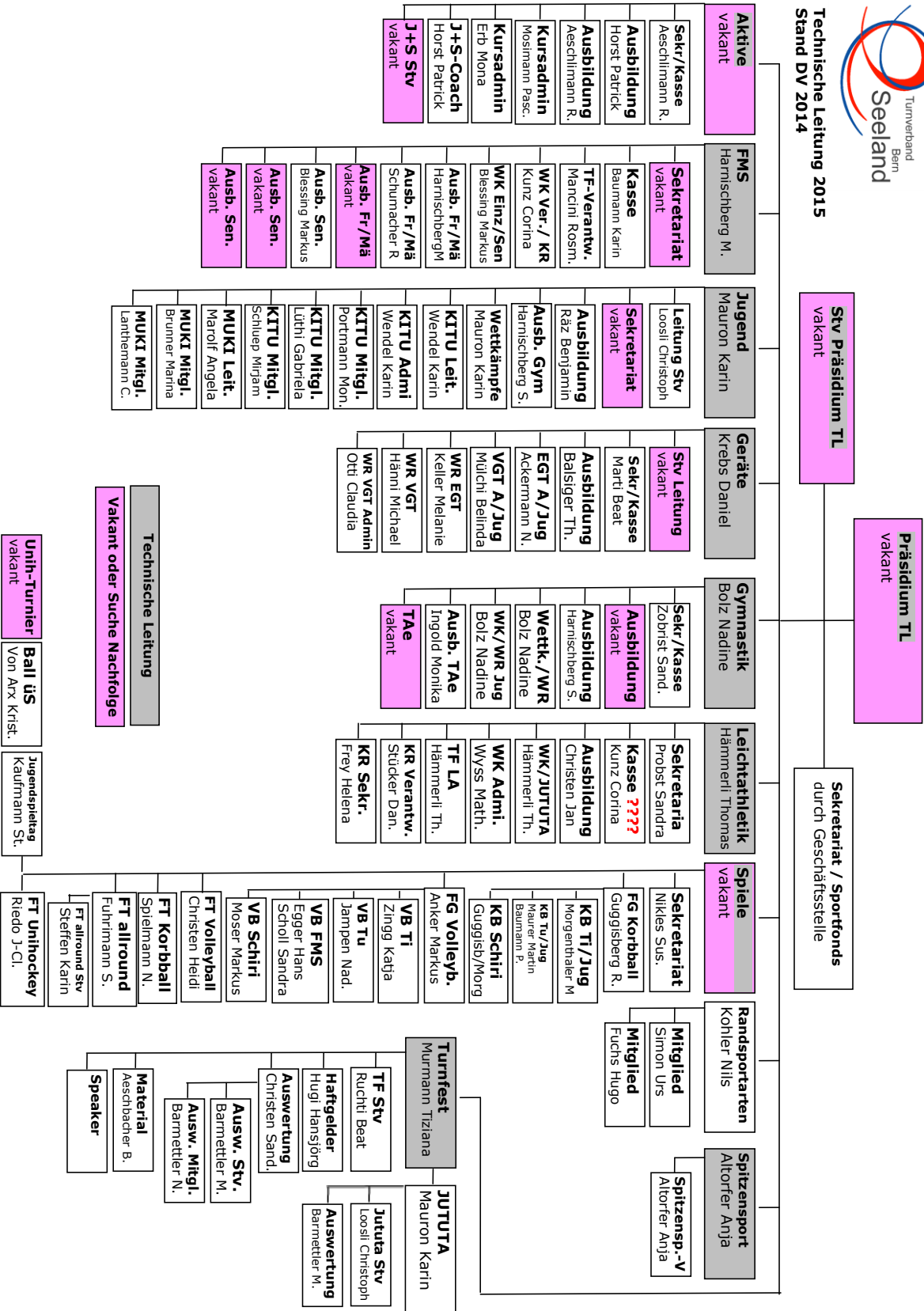




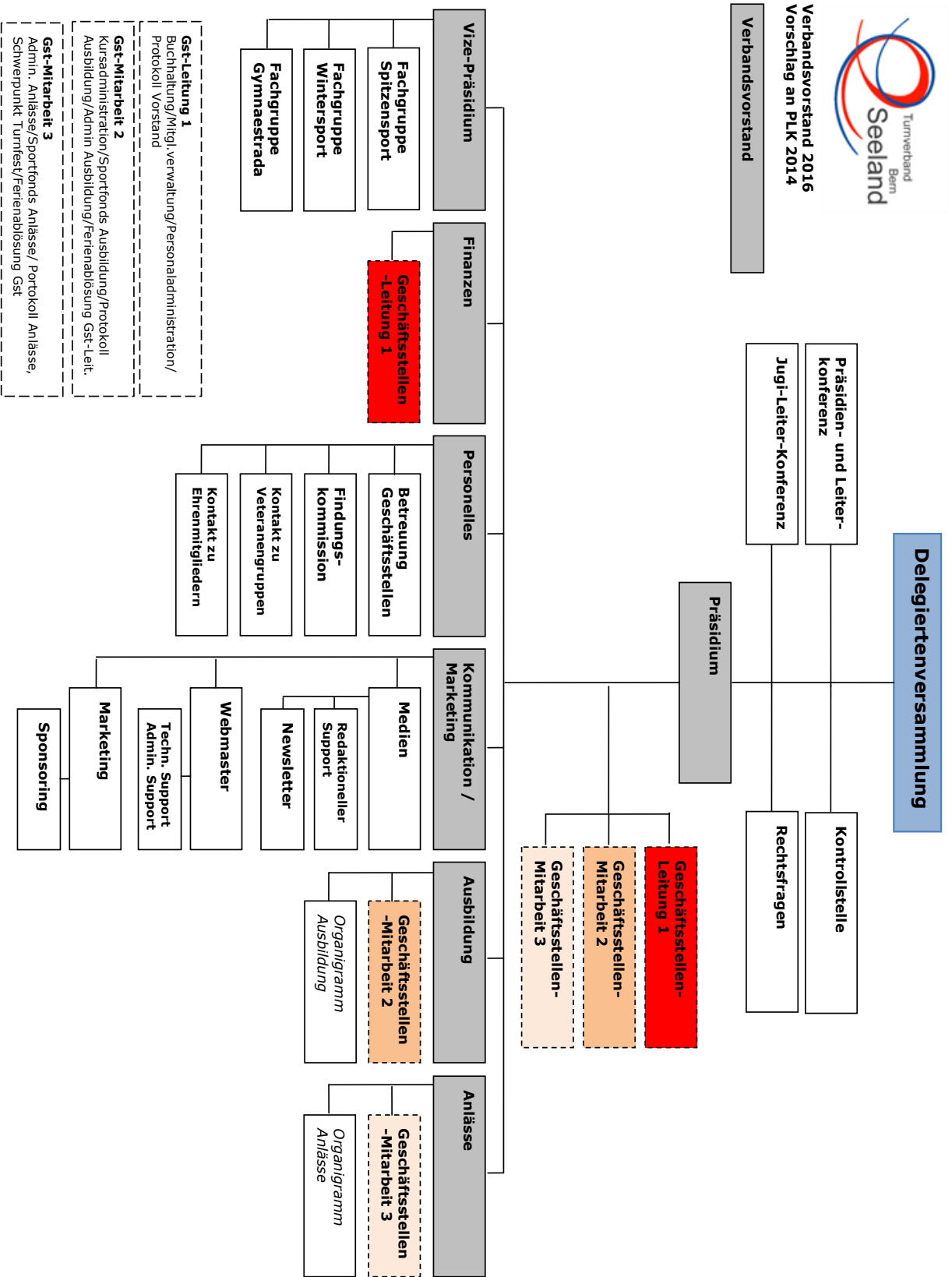
Organigramm Präsidium TL 2015



Technische Leitung 2015  
Stand DV 2014



Organigramm Delegiertenversammlung ab 2016

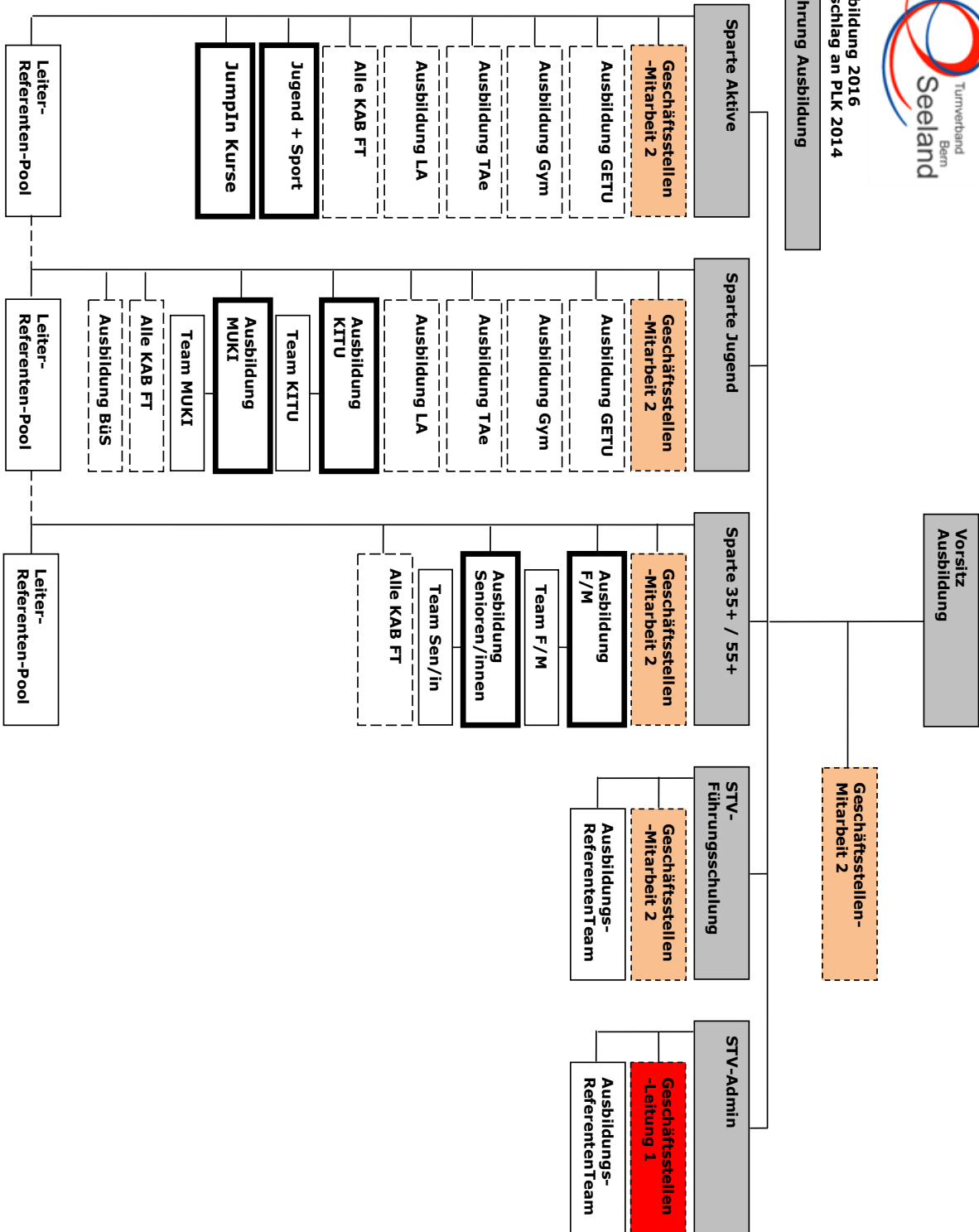


Organigramm Vorsitz Ausbildung ab 2016



Ausbildung 2016  
Vorschlag an PLK 2014

Führung Ausbildung

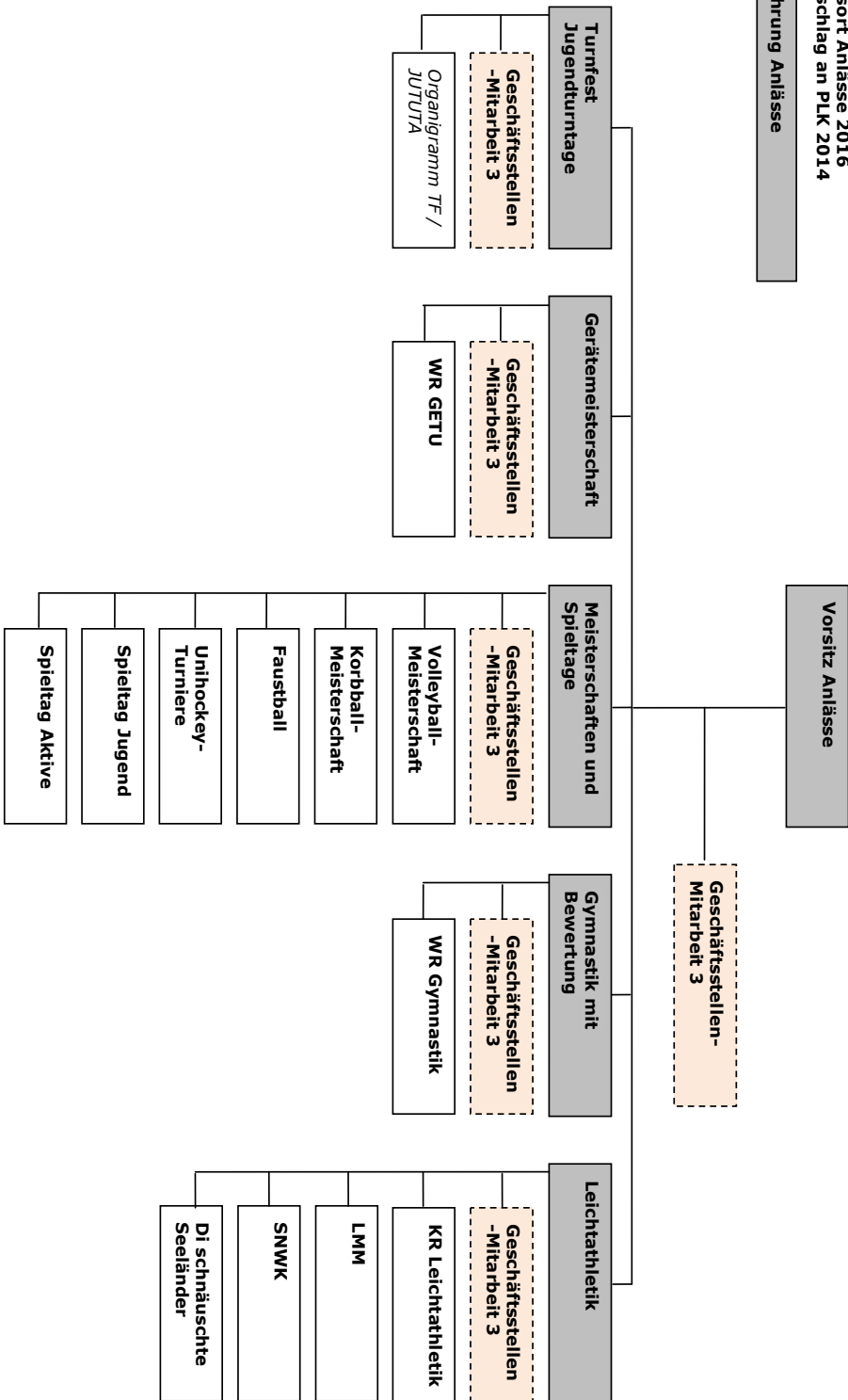


# Organigramm Vorsitz Anlässe ab 2016



Ressort Anlässe 2016  
Vorschlag an PLK 2014

Führung Anlässe



Organigramm Vorsitz Turnfest / Jugendturntag ab 2016



Turnfest/Jututa 2016  
Vorschlag an PLK 2014

Führung Turnfest/Jututa

